



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

BMJ-B20.356A/0001-I 2/2005

An das  
Präsidium des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Museumstraße 7  
1070 Wien

Briefanschrift  
1016 Wien, Postfach 63

e-mail  
kzl.b@bmj.gv.at

Telefon  
(01) 52 1 52-0\*

Telefax  
(01) 52 1 52/2829

Sachbearbeiter

Dr. Dagmar Dimmel

Klappe 2133

(DW)

**Betrifft:** Veterinärrechtsänderungsgesetz 2005.  
Stellungnahme des Bundesministeriums für Justiz.

Das Bundesministerium für Justiz beehrt sich, seine Stellungnahme zu dem im Gegenstand genannten Entwurf in elektronischer Form zu übermitteln.

25 Ausfertigungen der Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrats auch schriftlich übersandt.

26. Jänner 2005  
Für die Bundesministerin:  
Dr. Georg Kathrein

Elektronisch gefertigt



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

BMJ-B20.356A/0001-I 2/2005

An das  
Bundesministerium für Gesundheit und Frauen  
Radetzkystraße 2  
1031 Wien

Museumstraße 7  
1070 Wien

Briefanschrift  
1016 Wien, Postfach 63

e-mail  
kzl.b@bmj.gv.at

Telefon  
(01) 52 1 52-0\*

Telefax  
(01) 52 1 52/2829

Sachbearbeiter

Dr. Dagmar Dimmel

Klappe 2133

(DW)

**Betrifft:** Veterinärrechtsänderungsgesetz 2005.  
Stellungnahme des Bundesministeriums für Justiz.

Zu GZ 74100/0032-IV/B/8/2004

Mit Beziehung auf das Schreiben vom 13.12.2004 beehrt sich das Bundesministerium für Justiz, zu dem im Gegenstand genannten Entwurf wie folgt Stellung zu nehmen:

In Art. 1 Z 1 (§ 69 TierseuchenG) sollte der unpräzise Begriff „Unternehmungen“ entfallen, zumal in der vorhergehenden Aufzählung ohnehin alle denkbaren Rechtsträger enthalten sind.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet. Gleichzeitig wird die Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates auch im Wege elektronischer Post übermittelt.

Für die Bundesministerin:

Elektronisch gefertigt